

Bei Fritz-Walter-Wetter und Flutlicht fanden sich um die 70 Zuschauer ein um dieses Spiel zu sehen, welches pünktlich um 19 Uhr angepfiffen wurde. Von Anfang an nahm die JFG das Heft in die Hand und ließ zu keiner Zeit einen Zweifel daran, wer heute den Platz als Sieger verlässt. Von Beginn an setzte die Heimmannschaft auf ihr Bewährtes 4-2-3-1, während Heldritt mit einer 3er-Kette agierte. Itzgrund kam immer wieder aus flachen Kombinationsfußball heraus zu sehenswerten Chancen, welche wie in den Spielen zuvor allerdings ungenutzt blieben. Hingegen versuchte Heldritt mit langen weiten ihre Stürmer zu bedienen, welche aber an diesem Abend gegen die gut gestaffelte Heimmannschaft nicht zum Erfolg führen sollte, da vor allem die beiden Innenverteidiger die Gästestürmer hervorragend im Griff hatten. Nach etlichen Chancen durch Probst, Forkel oder Späth in der 30. Minute dann endlich das erlösende 1:0 und somit der erste Saisontreffer der Mannen aus dem Itzgrund durch Krämer. Nach mustergültigen Zuspiel aus der Mitte von D. Jurchen auf die rechte Außenbahn zu dem aufgerückten M. Reißerweber versenkte der wendige Stürmer Krämer die flache, harte Hereingabe per Direktabnahme im Winkel. Auch in der Folge ließ die Mannschaft um Kapitän Reißerweber nichts anbrennen und erspielte sich weiter gute Chancen, jedoch blieben diese ungenutzt.

In Hälfte zwei dann das gewohnte Bild wie im ersten Abschnitt. Die Gäste schafften es nicht an diesem Abend spielerisch gegen die JFG anzukommen. Und somit entwickelte sich ein recht einseitiges Spiel auf das Tor der Gäste. Immer wieder angetrieben vom starken 10er Späth erarbeiteten sich die Stürmer Probst, Forkel und Krämer Chance um Chance, welche dann auch in der 60 Minute durch Schultheiß genutzt wurde. Nach herrlichem Spielzug über Schramm, Späth und Schultheiß, erschien letztgenannter nach Doppelpass allein vor dem Tor der Gäste und netzte eiskalt ein. Das Spiel somit gelaufen, was man vor allem der Mannschaft aus Heldritt anmerkte, die langsam aufsteckten und nun kaum für Entlastung sorgen konnten. In der 70. Minute dann das 3:0 durch Forkel, der seine Größe ausnutzte und eine Flanke des eingewechselten Engel per Kopfball zu verwerten wusste. Nach etlichen strittigen Situationen im Strafraum in der 80. Minute Elfmeter für die JFG, da Jurchen regelwidrig von den Beinen geholt wurde. Schoberer kam, sah und siegte - und besorgte so das Endergebnis von 4:0.

Mit dieser vor allem defensiv starken Leistung fährt die JFG endlich ihren ersten Sieg ein, welcher durchaus höher hätte ausfallen können.